

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Mannheim, 14. April 2022; 14:05 MESZ

Südzucker erwartet deutliche Ergebnissteigerung im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2022/23

Positiver erster Ausblick für das gesamte Geschäftsjahr 2022/23 trotz Ukraine-Krieg

Die Südzucker AG erwartet nach einem sehr positiven Start ins Geschäftsjahr 2022/23 für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022/23 (1. März bis 31. Mai 2022) einen deutlichen Anstieg des EBITDA und des operativen Ergebnisses gegenüber dem Vorjahresniveau (Q1 2021/22: EBITDA: 121 Millionen Euro; operatives Ergebnis: 49 Millionen Euro).

Für das gesamte Geschäftsjahr 2022/23 erwartet Südzucker einen Konzernumsatz von 8,7 bis 9,1 (2021/22: 7,6) Milliarden Euro. Das EBITDA wird dabei in einer Bandbreite von 660 bis 760 (2021/22: 692) Millionen Euro und das operative Konzernergebnis in einer Bandbreite von 300 bis 400 (2021/22: 332) Millionen Euro gesehen.

Der seit dem Geschäftsjahresbeginn 2022/23 bis heute andauernde Ukraine-Krieg führte zu einer nochmaligen Verstärkung der bereits bestehenden hohen Volatilitäten auf den Absatzmärkten und Preissteigerungen auf den Beschaffungsmärkten. Die sich hieraus ergebenden wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen sowie die Dauer dieser zur Corona-Pandemie zusätzlichen temporären Ausnahmesituation sind nur schwer abschätzbar. Daneben bestehen auch weiterhin die Risiken im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.

Der Prognose für das erste Quartal und für das Gesamtjahr liegt die Annahme zugrunde, dass der Ukraine-Krieg temporär und regional begrenzt bleibt, die physische Versorgung mit Energie und Rohstoffen gewährleistet ist und sich innerhalb des Geschäftsjahres 2022/23 die Absatz- und Beschaffungsmärkte teilweise normalisieren. Hierbei wird der von Südzucker erwarteten Weitergabe der insbesondere im Rohstoff- und Energiebereich deutlich gestiegenen Preise in neue Kundenkontrakte eine entscheidende Bedeutung zukommen.

Der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021/22 – inklusive detaillierter Prognose für das Geschäftsjahr 2022/23 – wird am 19. Mai 2022 und der Quartalsbericht für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022/23 am 7. Juli 2022 veröffentlicht.

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Investor Relations:
Nikolai Baltruschat

Tel.: +49 621 421-240
investor.relations@suedzucker.de

Wirtschaftspresse:
Dr. Dominik Risser

Tel.: +49 621 421-205
public.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 23 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und Portionsartikel (PortionPack Europe) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das neue Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AGRANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.